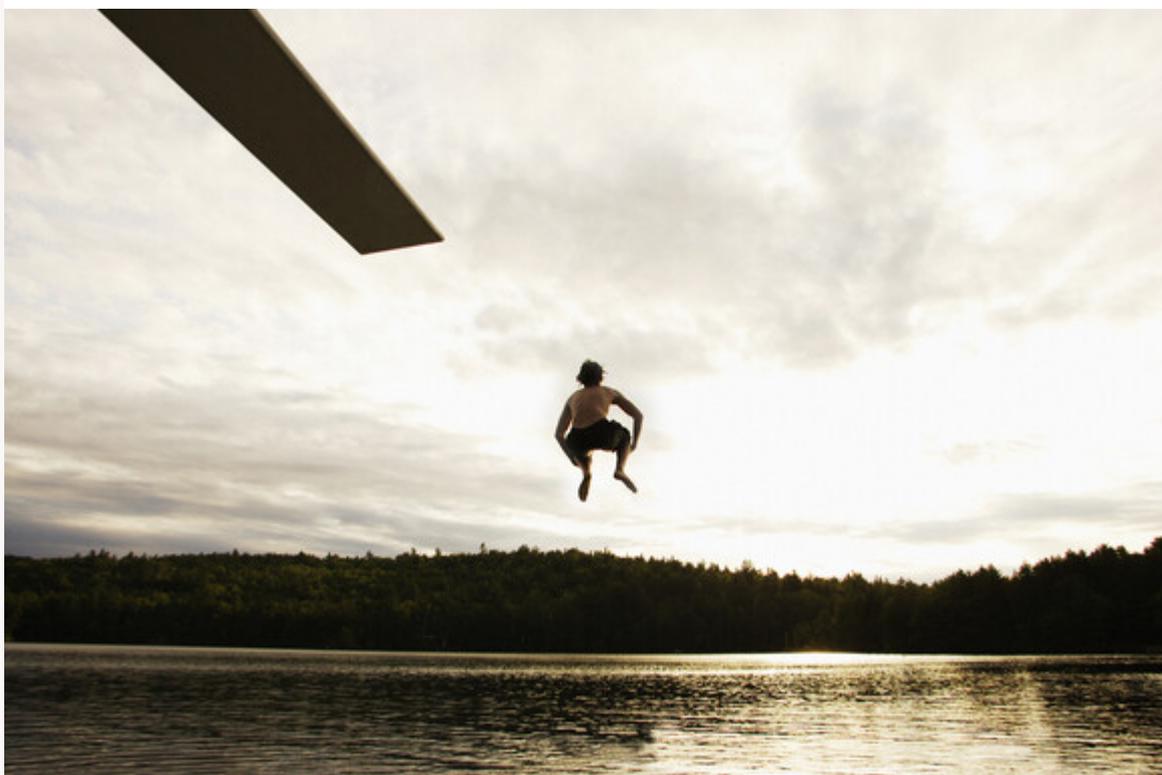


Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.



Herzlich willkommen bei der VSGDH.

Der Herbst ist da.

Wir hatten einen Winter. Wir hatten einen Sommer. Der Frühling wurde dieses Jahr ausgelassen. Langsam färben sich die Bäume, Nebelbänke verzaubern die Landschaft. Kürbisse zieren Hauseingänge und bald werden in den Kindergärten und Primarschulen Räbeliechtli geschnitzt. Ein sicheres Zeichen für den Herbst und die kürzer werdenden Tage. Wir wünschen Ihnen einen bunten Oktober und November.

Freundliche Grüsse
Franziska Benz
Öffentlichkeitsarbeit



Worte unseres Schulpräsidenten.

Liebe Leserinnen und Leser

Das Schulprovisorium beim Primarschulhaus in Diessenhofen steht bereit. Die Umzugskartons sind gepackt und die Umzugsfirma steht in den Startlöchern. In den Herbstferien wird noch der letzte Schliff angebracht, sodass nach den Ferien in den neuen Schulräumen gestartet werden kann. Es ist mit Sicherheit für alle Beteiligten eine Umstellung mit möglichen Einschränkungen. Dafür darf die Vorfreude auf das, was kommt, täglich wachsen. Die Baukommission ist mit Volldampf an der Arbeit. So wird nach den Herbstferien mit der Altlastensanierung begonnen. Anschliessend erfolgt der Rückbau des bestehenden Schulhauses. Ich bedanke mich bei allen Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern, aber auch bei den Nachbarn für das Verständnis und die notwendige Flexibilität. Mehr zur Baustelle auf dem Areal der Primarschule finden Sie im Artikel "Es tut sich was." weiter unten.

Ihr Schulpräsident
Hans Rudolf Stör

Draussenschule - aus der Feder der Lernenden

Die Draussenwoche
Wir 5./6 Klasse waren eine ganze Woche draussen und haben geforscht und gelernt. Meine Freundin und ich haben das Thema Erde gewählt. Wir haben zwei verschiedene Becher Erde genommen und haben sie verglichen und den Unterschied aufgeschrieben. Wir mussten uns für ein Thema entscheiden über das wir mehr erfahren wollten. Es war cool mit Naturmaterial zu arbeiten und zu lernen. Die Woche war eigentlich ganz toll man konnte sich gut konzentrieren wegen der frischen Luft und der Ruhe.



Jeden Tag sind wir mit dem Fahrrad unterwegs gewesen. Ich bin immer hinter Frau Herren oder hinter Frau Forrer gefahren. Es war sehr anstrengend, aber es war auch sehr cool und sportlich.

Im Wald haben wir etwa zwei Minuten in den Himmel geschaut. Danach mussten wir den Wald von einer Perspektive abzeichnen. Wir hatten für das nur 20 Minuten Zeit. Wir haben während dem Zeichnen ein Lied auf Englisch gesungen. Am Schluss haben wir die Bilder angeschaut und bewertet.

Die Waldflöte

Am Donnerstag, als wir Musik hatten, bastelten wir eine Flöte. Wir mussten ein

Haselnussstöcklein mittig trennen. Dann schnitzten wir in beide Seiten eine kleine Einbuchtung rein. Dann haben wir ein Stöffchen reingelegt. Wir klappten die Holzstücke wieder zu und befestigten sie auf den zwei Seiten mit Gummis. Am Schluss konnten wir es noch mit Schnitzereien verzieren und Musik machen.

Am Donnerstagmorgen haben wir ein Waldsofa gebaut. Wir haben viele Äste an die Stelle getragen, wo das Waldsofa entstehen soll. Alissa, Nina, Leila und Amrita fanden einen kleinen Baumstamm. Er war sehr schwer. Wir brauchten eine Ewigkeit bis wir ihn zu der Stelle schleppen konnten. Es hat Spass gemacht, das Waldsofa zu bauen.

Sporttag

Am Mittwoch war Sporttag. Wir hatten die Disziplinen Sprint, Kugelstossen, Weitwurf, Weitsprung, Stafette und Hochsprung. Unsere vier Teams waren die Leistungsgruppen «Yakarigangster» und «Schlatterpower», die Spassgruppen «Schlatterkaff» und «Schlatterkings». Wir hatten gute Leistungen und viel Spass. Die 5. Klasse Spassgruppe wurde 19. Platz und die Leistungsgruppe 3. Platz. Die 6. Klasse Spassgruppe wurde 26. Platz und die Leistungsgruppe 4. Platz.

Am Freitag assen wir Hamburger in der Blockhütte. Wir durften eine spannende Geschichte schreiben und zwischendurch den Burger vorbereiten. Ein Burger besteht aus zwei Brötchen, Ketchup, Burgerfleisch und Salat. Schliesslich spielten wir noch Werwolf und hatten einen schönen Abschluss.

Texte aus der Feder der Schülerinnen und Schüler von Schlatt



Neu bei uns – Herzlich willkommen!



Neu bei uns als Festangestellte:

Lara Braun, Fachlehrperson Schlattingen

Pascal Frei, Zivi Diessenhofen

Ramon Hildebrand, Lernender Hausdienst Schlatt

Susanne Knöpfel, Fachlehrperson Sek

Andrea Meier, Schulleiterin Schlatt

Carmen Neidhart, Fachlehrperson Schlattingen

Eveline Schurter, Logopädin Diessenhofen

Wir freuen uns, die neuen Mitarbeitenden herzlich bei uns begrüßen zu dürfen und wünschen alles Gute und genug Raum zur Entfaltung – damit uns allen Flügel wachsen.

Treu im Dienst – Unsere Jubilierenden.

Wir gratulieren unseren treuen Mitarbeitenden. Sie feiern im Oktober ihre Dienstjubiläen:

- Claudia Looser, Schwimminstruktorin, 15 Jahre
- Gabriela Billig, Kindergartenlehrperson, 10 Jahre

Herzlichen Dank für den grossen Einsatz an unserer VSGDH.



Die Behörde hat gesprochen.

An den letzten Sitzungen wurden folgende Themen besprochen:

- Einige neue Stellvertretungen und ein Lernender im Hausdienst Schlatt werden angestellt.
- Der Spielplatz in Schlattingen wird zusammen mit der politischen Gemeinde Basadingen-Schlattingen neu gestaltet.
- Littering auf den Schularealen ist weiterhin ein grosses Problem.
- Das Budget und der Steuerfuss 2024 werden besprochen.
- Diverse Unterrichtsassistenzen werden eingerichtet oder verlängert.
- Der Leitfaden für den Elternrat wird überarbeitet und verabschiedet.

Aus der Schulsozialarbeit.



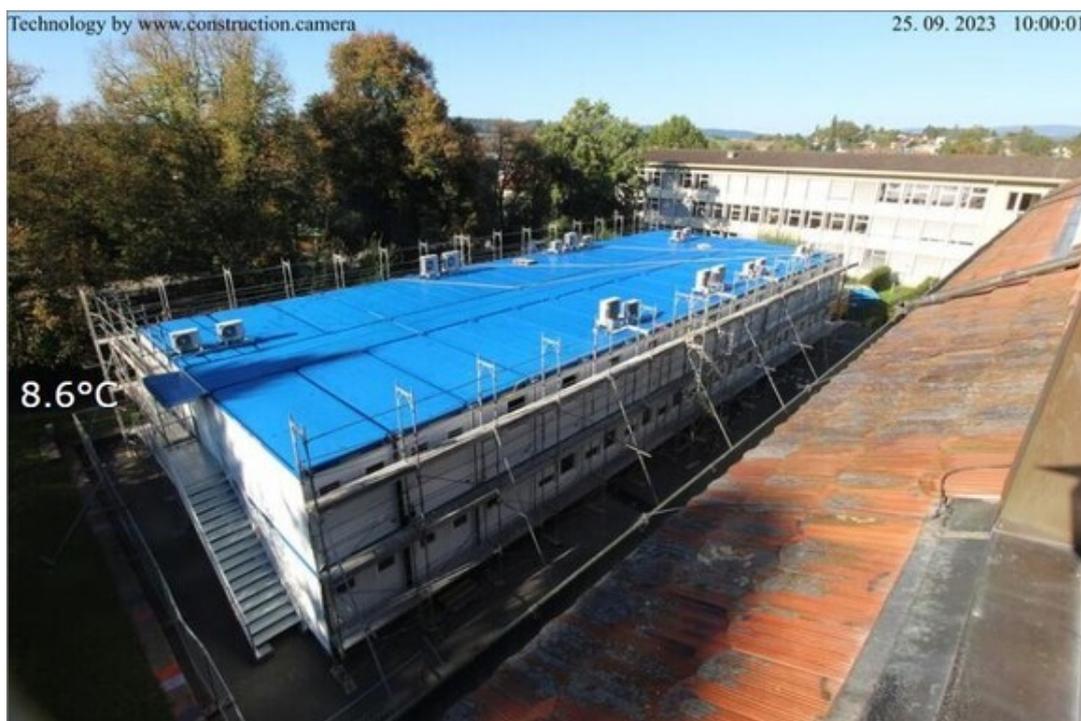
Was erwartet eine Schülerin oder Schüler in einem Einzelgespräch mit der Schulsozialarbeiterin oder dem Schulsozialarbeiter?

Bei den Gesprächen geht es in erster Linie um das Zuhören, Hinhören und Verstehen. Welche Gründe stehen hinter dem Verhalten und wie wird die Situation der betreffenden Person erlebt. Oft reicht es bereits aus, wenn eine unbeteiligte Person einfach aktiv zuhört und Verständnis zeigt. Nicht immer und auch nicht zu jeder Zeit braucht es eine Lösungsfindung. Wir kennen es von uns selbst: Wenn Sie von einem stressigen Arbeitsalltag nach Hause kommen, nützt es nichts, wenn der Partner mit solchen oder ähnlichen Sprüchen reagiert: "Ach, das ist doch nicht schlimm...." Oft macht dies alles noch schlimmer. Wir fühlen

uns unverstanden, in die Lösungsfindung gezwungen, obwohl wir nur "Dampf ablassen wollten". So ist es im Einzelgespräch mit der Schulsozialarbeit: Zu früh in die Lösungsfindung einzusteigen, ist kontraproduktiv. Natürlich gibt es Themen und Momente, in denen eine Lösungsfindung angezeigt ist. Dabei wird versucht, durch Fragestellungen das Gegenüber zur eigenen Lösungsfindung anzuregen. Es werden Möglichkeiten gesammelt, durchgespielt, auf Sinnhaftigkeit und Durchführbarkeit geprüft.

Stefan Muigg, Schulsozialarbeiter an der Sek

Es tut sich was.



Auf dem Areal der Primarschule Diessenhofen herrscht Hochbetrieb. Die Container für das Provisorium sind in den letzten Wochen aufgebaut worden. Als Nächstes folgt der Umzug vom Zentrum ins "Container-Dörfli". Nach den Herbstferien startet dann bald der Abbruch des Zentrums. Dies alles können Sie mitverfolgen, denn unsere Webcam zeichnet alle 15 Minuten ein neues Bild auf. Den Link zur Webcam finden Sie hier:

[Webcam](#)

Schulferien.

Vom 07.–22.10.2023 sind Herbstferien. Die Schulverwaltung ist während dieser Zeit nicht besetzt. In dringenden Fällen erreichen Sie uns jedoch per Mail an folgende Adresse: sekretariat@vsgdh.ch



Mit besten Grüßen - Ihre

Franziska Benz

Öffentlichkeitsarbeit und Schuladministration

**Volksschulgemeinde Region
Diessenhofen**

Alte Basadingerstrasse 7
Postfach
8253 Diessenhofen

052 646 06 60
sekretariat@vsgdh.ch

www.vsgdh.ch

Öffnungszeiten Verwaltung

Montag bis Freitag:
8.00 – 12.00 und 13.30 – 16.00 Uhr
(In den Schulferien ist die Verwaltung
in der Regel geschlossen. In Notfällen
erreichen Sie uns hier:
sekretariat@vsgdh.ch)



Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.